

Das ensemble pun:ktum

Entdeckungsfreude, Spielwitz und Lust an musikalischen Erzählungen zeichnen die Arbeit von pun:ktum aus.

pun:ktum wurde im Frühjahr 2010 in Bern als Sextett – Bläserquintett und Klavier – gegründet. Das Ensemble besteht aus klassisch ausgebildeten Musikerinnen und Musikern, die in der Region Bern leben und arbeiten.

Francis Poulencs Sextett op. 100 und ein Sextett von Max Brauer als Schweizer Erstaufführung standen im Juni 2010 auf dem Programm. Weitere Originalkompositionen und Arrangements aus verschiedenen Epochen prägten die Folgeprogramme, etwa mit Musik von Claude Debussy und Maurice Ravel, Modest Mussorgskys *Bilder einer Ausstellung* oder Auszüge aus Felix Mendelssohns *Sommernachtstraum*.

Die allererste originale Filmmusik der Geschichte – Camille Saint-Saëns' Komposition zu *L'assassinat du duc de Guise* von 1908 – führte das ensemble pun:ktum im Berner Lichtspiel im Rahmen einer wissenschaftlichen Tagung auf, erweitert durch befreundete Musikerinnen und Musiker und geleitet von Ludwig Wicki.

Die Vermittlung neuer Hörerlebnisse ist dem ensemble pun:ktum ein grosses Anliegen – gerade auch für die Jüngsten. So brachte pun:ktum unter anderem die Bremer Stadtmusikanten in Kindergärten und Schulklassen.

Unter Titeln wie *Back in Time*, *North Winds*, *Chant Lyrique* oder zuletzt *Blickwechsel* verstand es das Ensemble in den letzten Jahren, dem Publikum nicht nur Musik aus den verschiedensten Erdteilen näherzubringen, sondern auch die unterschiedlichsten Epochen und Stilrichtungen schmackhaft zu machen. So wird neben beliebter Sextett-Literatur und weitgehend unentdeckten Trouvaillen auch immer wieder Musik von zeitgenössischen Komponistinnen und Komponisten aufgeführt.

Für unser 15-jähriges Jubiläum haben wir beim Komponisten Martin Skamletz ein Werk für unsere Besetzung in Auftrag gegeben, das 2025 als Uraufführung erklingen wird.

Aktuelle Besetzung

Mirjam Anna Kühni • Querflöte

Stefan Arni • Oboe

Roland Bärtschi • Klarinette

Daniel Allenbach • Horn

Vera Röthlisberger • Fagott

Anna Katharina Hewer • Klavier

Mitglieder

Mirjam Anna Kühni unternahm ihre ersten musikalischen Schritte an der Musikschule Region Thun. Es folgte ein Bachelorstudium an der Musikhochschule Luzern bei Anna-Katharina Graf. Im Rahmen ihres Master of Arts in Music Pedagogy bei Verena Bosshart absolvierte sie ein Austauschsemester in Helsinki, das ihr wertvolle Impulse vermittelte. Nach Abschluss con laude setzte sie ihre Ausbildung mit einem zweiten Master in Music Performance am Conservatorio della Svizzera Italiana fort. Ergänzend besuchte sie verschiedene Meisterkurse u.a. bei Robert Aitken, Heinz Holliger, Mario Caroli und Pirmin Grehl.

Künstlerisch ist sie in unterschiedlichen klassischen Formationen aktiv, etwa im Stadtorchester Zug oder dem Duo Traversière. An der Musikschule Region Thun und Oberägeri begleitet sie mit Begeisterung Menschen auf ihrem musikalischen Weg und fördert die individuelle Entwicklung ihrer Schülerinnen und Schüler.

Mirjam Kühni, Mühlemattstrasse 25, 6004 Luzern, +41 79 580 03 67

mirjam.a.kuehni@gmx.ch

Stefan Arni begann seine musikalische Ausbildung ganz normal: mit dem Klavier, in den Bereichen Klassik und Jazz. Um besser im Orchester mitmischen zu können, wählte er später die Oboe als sein Hauptinstrument und studierte Oboe und Englischhorn bei Matthias Arter an der Hochschule der Künste Bern. Weil ihn stets auch das ganze Drumherum interessierte, studierte er zudem Sozialwissenschaften an der Universität Bern. Heute unterrichtet er an der Musikschule Bantiger, spielt regelmässig mit verschiedenen Orchestern zusammen und arbeitet in der kantonalen Bildungs- und Kulturdirektion. Künstlerischer Ausdruck und Pädagogik gehören für ihn zusammen. Sein besonderes Interesse gilt dem Ensemblespiel in bewährten und innovativen Formen sowie der Vermittlung Neuer Musik.

Stefan Arni, Burgunderstrasse 91, 3018 Bern, + 41 79 584 17 08

stefan.arni@bluewin.ch

Roland Bärtschi schloss 2008 in Fribourg bei Aurèle Volet das Lehrdiplomstudium für Klarinette erfolgreich ab. Im Anschluss erlangte er 2011 bei Ernesto Molinari an der Hochschule der Künste Bern den Master of Performance Klassik, der mit einer Auszeichnung honoriert wurde. Meisterkurse für Klarinette, Kammermusik und zeitgenössische Musik ergänzen seine Ausbildung. Als freischaffender Musiker unterrichtet er an mehreren Musikschulen in den Kantonen Bern und Solothurn. Begeistert von den vielfältigen Einsatzmöglichkeiten seiner Klarinetten, spielt er immer wieder in verschiedensten Formationen mit und dirigiert die Musikgesellschaft Eintracht Zäziwil sowie die Jugendmusik Zäziwil.

Roland Bärtschi, Schlossmattstrasse 36, 3400 Burgdorf, + 41 79 765 90 79

r.c.baertschi@bluewin.ch

Vera Röthlisberger genoss als Kind Blockflöten- und Geigenunterricht, bevor sie mit 25 Jahren die Liebe zum Fagott entdeckte. Die Begeisterung für die warmen, tiefen Klänge war so stark, dass sie sich einige Jahre später entschloss, das Fagottspiel zu ihrem Beruf zu machen. Sie erwarb berufsbegleitend das Lehrdiplom SAMP bei Marc Kilchenmann. Es folgten weitere Studien bei Urs Dengler, Artan Hürsever, David Schneebei und Meisterkurse bei Matthias Racz und Simon van Holen.

Heute unterrichtet sie an mehreren Musikschulen im Kanton Bern und leitet das Fagotten-ensemble FAGOTTISSIMO. Sie spielt als Fagottistin und Kontrafagottistin in verschiedenen Kammermusikgruppen und Orchestern mit.

Seit 2021 widmet sie sich zusätzlich dem barocken und dem klassischen Fagott und spielt seither regelmässig im Orchester «La Banda Storica» mit.

Vera Röthlisberger, Lindhohleweg 1, 3322 Urtenen-Schönbühl, + 41 31 530 05 49

veraroe@sunrise.ch

Daniel Allenbach studierte Horn bei Thomas Müller, Markus Oesch und Raimund Zell an der Hochschule der Künste Bern. Zuvor absolvierte er ein Lizentiat in Musik-, Theater- und Medienwissenschaft an den Universitäten Bern und München. Meisterkurse bei Peter Damm, Froydis Ree Wekre, Michael Hölzel und Marie-Luise Neunecker ergänzten seine Ausbildung. Er ist im Bereich Forschung an der Hochschule der Künste Bern tätig. Zudem verfasst er Programmtexte für CD-Produktionen und Konzerte (u. a. Meisterkonzerte im Zentrum Paul Klee) und spielt als Hornist auf historischen und modernen Instrumenten in verschiedenen Orchestern und Kammermusikensembles (Neues Zürcher Orchester, Krommer-Bläserensemble u. a.).

Daniel Allenbach, Neuhausweg 3, 3063 Ittigen, + 41 31 301 53 02

allenbach.daniel@bluewin.ch

Anna Katharina Hewer studierte Klavier bei Karl-Andreas Kolly und Kontrabass bei Harald Friedrich an der Zürcher Hochschule der Künste und schloss die beiden Fächer mit Lehrdiplom beziehungsweise Master of Arts ab. Weiter erwarb sie ein Diplom für Schulmusik II an der Pädagogischen Hochschule Bern und das Lizentiat in Musikwissenschaft an der Universität Bern. Anna Katharina Hewer ist als Musikpädagogin, Chorleiterin und Organistin tätig. Daneben ist die Mitwirkung als Instrumentalistin in kammermusikalischer Besetzung seit jeher ein Schwerpunkt ihres Interesses.

Anna Katharina Hewer, Luternauweg 21, 3006 Bern, + 41 79 621 73 56

anna.katharina.hewer@bluewin.ch

Komponist des Auftragswerks

Martin Skamletz, geboren 1970 in Österreich, studierte zunächst Musiktheorie und Flöte in Wien sowie alte Musik in Brüssel. 2021 absolvierte er sein Kompositionsstudium bei Herbert Willi. Er wirkt seit 2007 als Leiter Institut Interpretation und Dozent Musiktheorie an der Hochschule der Künste Bern HKB.

Im Herbst 2021 erfolgten die Uraufführungen des Flötenkonzerts (mit Héléna Macherel und dem Ensemble PulsArt unter Leitung von Benjamin Lack) und eines Solostücks für Viola (durch Guy Speyers beim Festival «texte & töne»). Das Ensemble Plus spielte 2022 das Streichtrio und 2023 das als Auftrag komponierte Ensemblewerk *en plus*. 2024 Portraitkonzert beim Schallwende-Festival mit dem Janus Ensemble (Uraufführungen von *sotto voce* und *si jamais*).